

Die Apostelgeschichte



Arbeitsblatt 8

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

A. Bitte zeichnen Sie auf untenstehender Karte die Stationen/ Ortschaften und die Reiseroute der dritten Missionsreise des Paulus ein:



B. Beantworten Sie folgende Fragen mit der entsprechenden Bibelstelle:

1. Was können wir aus dem Ereignis mit dem redegewandten Apollos lernen?

2. Nennen Sie mindestens vier Unterschiede der Johannestaufe zur Taufe Jesu:

3. Was erhielten die Johannesjünger durch die Handauflegung?

4. Warum trennte sich Paulus von den Juden und lehrte im Lehrsaaal des Tyrannus weiter?

5. Was für Bücher wurden in Ephesus verbrannt?

6. Warum versammelten sich die ersten Christen regelmässig am Sonntag und nicht am Sabbat?

7. Erklären sie bitte den Unterschied zwischen einem Ältesten und einem Bischof:

C. Nehmen Sie zu folgenden Aussagen mit „richtig“ (R) oder „falsch“ (F) Stellung:

- _____ 1. Jede Taufe ist wiederholbar.
- _____ 2. Paulus legte den Johannesjüngern die Hände auf, weil sie dadurch den Heiligen Geist empfangen, den sie bei der Taufe auf den Namen Jesu Christi nicht empfangen konnten.
- _____ 3. Paulus behauptete, dass die mit Händen gemachten Götter in Wirklichkeit gar keine Götter waren.
- _____ 4. Am ersten Tag der Woche kamen die Jünger zusammen, um miteinander das Brot zu brechen, das Herrnmahl abzuhalten.
- _____ 5. Ungefähr dreihundert Jahre nach Christus erklärte Kaiser Konstantin den Versammlungstag der Christen zum offiziellen Feiertag.
- _____ 6. Als die Glieder in Troas sahen, dass Eutychus tot war, machten sie Paulus dafür verantwortlich, weil er solange geredet hatte.
- _____ 7. Gemäss der Heiligen Schrift musste ein Bischof unverheiratet bleiben.
- _____ 8. Gemäss der Heiligen Schrift war ein Pastor dem Bischof unterstellt.
- _____ 9. Im Hause des Philippus weissagten seine vier Töchter die bevorstehende Gefangennahme des Paulus.
- _____ 10. Auch Lukas, der Schreiber der Apostelgeschichte, versuchte zusammen mit den anderen Anwesenden den Paulus zu bereden, nicht nach Jerusalem zu gehen.

D. Vervollständigen Sie bitte die folgenden Schriftstellen:

1. „Wie ihn aber und hörten, nahmen sie ihn zu sich und legten ihm den Gottes aus.“
2. „So wuchs das mit Macht und erwies sich“
3. „Habet acht auf und auf die ganze, in der euch der zu gesetzt hat, die zu weiden, die er sich erworben hat durch Blut.“

E. Nennen Sie die entsprechenden PERSONEN, die folgendes sagten:

1. „Nein, wir haben nicht einmal gehört, ob es einen Heiligen Geist gebe.“

2. „Ich beschwöre euch bei dem Jesus, den Paulus predigt.“

3. „Jesus kenne ich, und von Paulus weiss ich; wer aber seid ihr?“

4. „Ihr Männer, ihr wisst, dass von diesem Gewerbe unser Wohlstand kommt.“

5. „Wir stehen in Gefahr, des Aufruhrs angeklagt zu werden...“

6. „Aber ich achte mein Leben nicht der Rede wert, wenn ich nur meinen Lauf und den Dienst vollenden kann...“

7. „Denn ich habe euch ohne Rückhalt den ganzen Ratschluss Gottes verkündigt.“

8. „...auch aus eurer Mitte werden Männer auftreten, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger in ihre Gefolgschaft zu ziehen.“

9. „Geben ist seliger als nehmen.“

10. „Den Mann, dem dieser Gürtel gehört, werden in Jerusalem die Juden binden und in die Hände der Heiden ausliefern.“

F. Haben Sie Anregungen oder Fragen?
